

Sagt JA zur Freiheit,

assertoris liberta

Unsere Freiheit ist uns genommen!

Die ganze Menschheit ist versklavt von einer kleinen elitären Minderheit. Die meisten Menschen haben es nur noch nicht gemerkt. Zu sehr sind die Allermeisten Gefangene des weltweiten Systems.

„*Wer sich nicht bewegt, spürt seine Fesseln nicht*“ hat Rosa Luxemburg einst proklamiert. Und die Menschen wollen sich nicht bewegen, nein sie wollen die Fesseln nicht spüren. Der Glaube an den Schutz durch unser Gemeinwesen scheint unerschütterlich. Dabei sind die aktuellen Geschehnisse doch nicht mehr übersehbar. Die Zerstörung der erarbeiteten Werte ist unumkehrbar. Die faschistoiden Kontrollen der Bürger im Zeichen des „Terrorismus“ überall sichtbar. Noch sind die Mahner als „Verschwörungstheoretiker“ gebrandmarkt. Dabei sind es die modernen Propheten die in der Zeit nichts gelten.

Rosa Luxemburg ist seinerzeit für ihre Ideale gestorben. Leider wurde sie in der Vergangenheit bis heute verkannt. Verkannt, durch den stalinistisch missbrauchten Begriff des Kommunismus.

Wir leben heute wieder in einer Zeit, die geprägt ist, von Orientierungslosigkeit der Ideologien. Die bisher als eindeutig geltende gefärbte Einteilung von rot bis braun gilt nicht mehr. Es gibt kein links, kein rechts und schon gar keine bürgerliche Mitte mehr. Diese Mitte stellt sich heute immer mehr als faschistisch dar. Auch dies ist ein Import aus dem europäischen Ideal, den USA.

Von dort wurden wir überschwemmt von Cola und Kaugummi, von Drogen und FIAT-Money. Auch die Demokratie wurde uns von dort geschenkt und gerade wird sie uns wieder entrissen. Das Werkzeug dazu ist die Europäische Union in Brüssel. Mit dem Vertrag von Lissabon wurde den ehemals souveränen Staaten in Europa die demokratische Basis entzogen. Europa wird regiert von einem Heer von Beamten und Organen. Der Europäische Rat, unter Führung eines unbekanntes Belgiers, Herman van Rompuy, verkommt zur hegemonialen Diktatur. Die Ziele werden eben von jenen, eingangs erwähnten, elitären Zirkeln indoktriniert. Der Vertrag von Maastricht war ein Test zur Einführung einer Weltwährung und ist kläglich gescheitert. Er wird täglich verletzt. Man stellt fest, dass eine Währungsunion ohne politische Union unter zentralem Regiment nicht nachhaltig ist. Daraus wird die Konsequenz abgeleitet, dass eine künftige Weltwährung nur unter der Diktatur einer Weltregierung aufrecht erhalten werden kann. Natürlich auch unter dem Aspekt, dass die wirtschaftlichen Interessen der „Elite“ gewahrt bleiben.

Das nennt man NWO „New World Order“

Schneller als wir es glauben können, wird diese NWO umgesetzt werden. Mit dem Kollaps der Finanzmärkte, welcher sich mit riesen Schritten ankündigt, bietet sich die beste Gelegenheit dafür. Wir dürfen nicht so naiv sein zu glauben, dass die „Eliten“ das nicht längst verstanden und in ihre Planungen mit einbezogen haben. Wer die Hauptwährungen US\$, Euro und SFR unter Betrachtung der Entwicklung der Edelmetallkurse seit geraumer Zeit betrachtet, wird feststellen, dass alle Währungen sich in einem zunehmend beschleunigten freien Fall befinden. Heute steht der Kurs für Gold bei 1413 US\$. (04.12.2010)

Die Europäischen Staaten werden von der zuletzt aufgebauten Schuldenlast erdrückt. Die dekadente Bezeichnung PIIGS steht nur für die ersten der Dominosteine, die in naher Zukunft den Staatsbankrott erklären müssen. Auch Deutschland mit seinem zuletzt komfortablen Aufschwung wird davon nicht verschont bleiben. Wenn alles um uns herum zusammen bricht, werden wir uns ob der dauernden

Hilfsgarantien diesem Schicksal nicht entziehen können. Ein geordneter Rückzug, wie bereits im Mai diesen Jahres in greifbarer Nähe, wird es aus den oben erwähnten Gründen nicht geben. Es wird gelogen und vertuscht, so lange bis alles an die Wand gefahren ist. Aus diesen Ruinen soll dann die NWO entstehen. Wir befinden uns auf dem Weg in die schlimmste Knechtschaft seit Menschen Gedenken.

Der Krieg gegen uns und unsere Freiheit dauert schon viele Jahrzehnte, ohne dass wir das in unserem Wohlstandsspeckgürtel wahrgenommen haben. Ich erspare mir an dieser Stelle die Aufzählung aller Sachverhalte die immer so leicht als Verschwörungstheorien abgetan werden. Der geneigte Leser kennt sich aus, oder ist bereit sich selbst ein Bild der desaströsen Lage auf unserer Welt zu beschaffen. Der Hinweis auf die unzähligen Veröffentlichungen im Internet sollte Genügen. Und noch die Bitte:

Glauben Sie nichts, was Ihnen ein Politiker glauben machen will, glauben Sie auch nichts, was ihnen der allfällige Journalismus täglich durch Funk- Fernsehen und die Printmedien vorsetzen. Es ist alles zensiert und nur dazu gedacht, die Bevölkerung in Schach zu halten. Alle erreichbaren Medien sind weltweit in 5 Händen. Die im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland garantierten Rechte der Pressefreiheit werden aufs schändlichste untergraben. Journalisten, welche die Ergebnisse ihrer eigenen unabhängigen Recherchen publizieren möchten, werden darin durch ihre Arbeitgeber aufs Schärfste behindert. Einige solcher Leute haben sich losgesagt von dieser Zwangsjacke und berichten auf eigenen Plattformen im Internet, noch!

Wenn Sie, geneigter Leser, sich mit diesem Thema befassen werden, so finden Sie Namen von Menschen, die ihnen schon aus früheren Tagen bekannt sind. Verwerfen Sie deren Reputation nicht augenblicklich, sondern lesen Sie sich in die Arbeiten dieser Menschen ein. Sie werden erkennen, dass es immer mehr werden, die Aufwachen. Die genug vom Hamsterrad haben, in das wir durch Schuldgeld und Manipulation geraten sind.

Ich möchte mit diesem Aufruf keine Panikmache betreiben. Aber rechnen Sie mit dem Schlimmsten. Bereiten Sie sich vor. Zuerst retten Sie Ihr Vermögen und Erspartes. Überprüfen Sie Ihre monetäre Situation. Konto, Tagesgeld, Kapitallebensversicherungen, Riesterrenten usw. Bezahlen Sie Schulden, die Sie erdrücken könnten, wenn Sie von heute auf Morgen Ihren Arbeitsplatz verlieren. Liquidieren Sie so viel als möglich und sichern Sie Ihr Vermögen in Edelmetall, zuerst Silber, wenn Sie mehr haben, auch Gold. Auch wenn Sie noch so wenig besitzen, 25 € für eine Unze Silber sollte drin sein. Handeln Sie schnell, denn der Preis steigt täglich. Jeden Cent den Sie umtauschen, werden Sie nicht verlieren. Tauschen Sie niemals in andere Währungen, keine Papierwährung wird überleben. Wenn ich von Edelmetallen spreche, dann meine ich natürlich nur physisches Metall, welches in kleiner Stückelung und einem überschaubaren Betrag zuhause gelagert werden muss. Für größere Bestände eignen sich auch Zollfreilager in der Schweiz, was die einschlägigen, vertrauenswürdigen Edelmetallhändler auch anbieten. Lassen Sie sich dort beraten. Und noch ein Hinweis: Kaufen Sie auf jeden Fall anonym. Bis zu einem Betrag von 15.000 € pro Person ist das noch möglich. Gold können Sie steuerfrei erwerben. Silbermünzen werden mit 7% und Barren mit 19% MwSt beaufschlagt.

Legen Sie sich Vorräte an. Lebensmittel, auch Wasser, für mindestens 3 Monate, besser für 1 Jahr. Sie verlieren dadurch ja nichts. Es gibt auch im Internet Empfehlungslisten für die Errichtung eines solchen Lagerbestandes. Ich weiß, dass der folgende Ratschlag nicht sehr populär ist. Aber dennoch möchte ich ihn anbringen. Verkaufen Sie „nicht selbst genutzte Immobilien“ so schnell als möglich, auch wenn Sie keinen maximalen Erlös erzielen können. Wandeln Sie das erhaltene Geld sofort in Edelmetall, in diesem Fall in Gold. Googeln Sie mal unter Lastenausgleichsgesetz und Sie werden verstehen.

Sagt ja zur Freiheit. Die Freiheit ist uns genommen. Wenn wir sie zurückholen wollen, ist das nicht mit abwarten zu machen. Wir müssen uns diese abhanden gekommene Freiheit wieder erkämpfen. Vermutlich werden Worte nicht ausreichen, um die NWO zu verhindern. Mir hat einmal vor langer Zeit ein wichtiger Mann in meinem Leben etwas gesagt. „Gott hat dem Manne das Schwert gegeben. Nimm es auf und kämpfe“ Ich befürchte, dass wir nun an diesem Scheideweg stehen. Wir werden das Schwert aufnehmen müssen....

Wartet nicht, bis euch jemand zum Kampf herausfordert oder aufruft. Zunächst muss jeder für seine Freiheit selbst einstehen. Niemand wird euch freiwillig die Freiheit schenken. Viele werden sich auf dem Feld zusammen finden und dann gemeinsam für die Sache fechten. Habt keine Angst davor, denn was euch sonst kampflos erwartet ist viel schlimmer.

Kämpfer der Freiheit, Ihr werdet euch erkennen

In diesem Sinne

assertoris liberta